

## Was Wann Wo

**Donnerstag,  
22. Oktober**

### Kirchen

**Mengen**  
Ev. Kirchengemeinde, 9 Uhr Tanzkreis der Frauen, 15 Uhr Seniorenkreis Spätlesse (je im Gemeindesaal), 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores (Andachtsraum)  
**Kath. Kirchengemeinde**, 20 Uhr ökumen. Arbeitskreis (im Sitzungszimmer)

### Museen

**Mengen**  
Römermuseum, 10 - 18 Uhr

### Öffnungszeiten

**Mengen**  
Evng. Gemeindebüro, 9 - 12 Uhr  
Kath. Pfarrbüro Ennetach, 16 - 18 Uhr  
Pfarrbüro Liebfrauen, 8-12, 16-19 Uhr  
Stadtbücherei, 15 - 18 Uhr

### Vereine

**Hohentengen**  
SV Hohentengen, Frauenturnen, Kleinkindergymnastik, 15.30-16.30 Uhr  
**Mengen**  
TV Mengen, Fitnessgymnastik, Reiseresort, Eingang hinten, 19 - 20 Uhr

### SZ gratuliert

**Mengen:** Dorothea Sirch zum 74. Geburtstag

## LEUTE

### ... von hier

◆ **Anna Michelberger** aus Hohentengen-Bremen und **Karina Schmid** aus Hohentengen-Enzkofen haben vor einer Jury ihre Prüfung zum nebenamtlichen Organisten in Biberach erfolgreich abgelegt. Die beiden Jungorganisten werden im Fach „Kirchenorgel (Literatur und Improvisation)“ an der Jugendmusikschule Mengen von Richard Fischer ausgebildet. (sz)

## Francesco Di Luccia – ein Sommelier in Scheer

# Der passende Wein krönt jedes Menü

**SCHEER - Francesco Di Luccia ist Diplom-Sommelier. Sein Ziel: Den Gast „süchtig“ machen nach gutem Essen und erlesenem Wein, mit Wein- und Getränkeempfehlungen einzigartige Erlebnisse schaffen.**

Von unserer Redakteurin  
**Jutta Wachter**

Das Ambiente steht einem Sommelier gut zu Gesicht. Die Regale sind mit Weinflaschen wohl bestellt, italienische Nudeln, Schinken, Käse und mehr machen Appetit: Im Italmarket in Scheer, dem Familienbetrieb Di Luccia, hat der heute 36-jährige Francesco seine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann absolviert, hat einschlägige Berufserfahrung gesammelt und damit eine gute Basis gelegt für die Ausbildung zum Diplom-Sommelier bei der Associazione Italiana Sommeliers (AIS). Eher nüchterner Natur sein berufliches Standbein: Rechtsanwalt.

Wein als idealen Begleiter eines guten Essens zu erfahren, ist das Anliegen. Dabei sind beide Seiten voneinander abhängig. Das gute Essen wird aufgewertet und unterstreicht die Güte des Weines an sich. Diese Feinabstimmung optimal auf den Tisch zu bringen, ist Aufgabe und Herausforderung für den Sommelier. Chianti oder Chardonnay in Ehren – die Palette guter Weine ist facettenreicher. Sie geschmacklich richtig ein- und zuzuordnen, ist Bestandteil der dreigegliederten Ausbildung zum Sommelier in Südtirol.

Da ging es in Kurs eins um grundlegende Dinge wie Rebsorte, Weinanbau, Jahrgang über Weine in den verschiedenen Regionen und Ländern in ganz Europa, in Südafrika, Südamerika bis nach Australien. Ausflüge zu Bier, Schnaps und Mineralwasser, inklusive Zigarrenseminar, rundeten Kurs Nummer zwei ab.

Die Kriterien für die richtige Weinwahl zur konkreten Speisenfolge beschäftigten den künftigen Sommelier



Francesco Di Luccia in seinem Reich: Als Sommelier schenkt er den Kunden zu jedem Gericht den passenden Wein ein. SZ-Foto: Jutta Wachter

im dritten Teil. Da lernt er beispielsweise, wie eine Prise Pfeffer die Wahl des Weines entscheiden kann, wie die Schmackhaftigkeit eines Gerichtes beeinflusst wird durch die richtige alkoholische Begleitung.

Interesse geweckt? Immer donnerstags zwischen 18 und 22 Uhr bietet Francesco Di Luccia im Italmarket in Scheer geschmacklich abgerundete italienische Köstlichkeiten an. Vom

schneeweißen Speck über Eintopf und Auberginen bis hin zum Kalbfleisch mit Thunfisch-Mayonnaise gepaart mit dem optimalen Tropfen Reinschauen, auswählen, probieren.

Dabei ist Francesco Di Luccia „nicht missionarisch“ unterwegs. Er berät, bietet abendfüllende Weinverkostung für private oder Firmenfeiern an, ist in Sachen Wein für viele Anlässe zu haben.

Schon im 16. Jahrhundert wusste William Shakespeare: „Guter Wein ist der beste Gesellschafter.“ Für die optimale Wahl des erlesenen Tropfens mit ausgewähltem Menü in geselliger Runde oder einem köstlichen Happen zwischendurch sorgt heute ein „Genuß-Manager“ wie Diplom-Sommelier Francesco Di Luccia. Und das, wie er glaubhaft versichert, aus purer Freude an der Sache.

## Evangelische Kirche

### Impulse stärken für den Alltag

MENGEN (sz) - Ruhe und Stille, Musik und Texte sowie kleine Entspannungsübungen helfen beim „Abschalten“. Geistige Impulse stärken für den Alltag. Aus diesem Grund bietet die evangelische Kirchengemeinde in Mengen ab sofort einmal monatlich einen Besinnungsabend an – so auch am kommenden Montag, 26. Oktober, um 20 Uhr, im Andachtsraum des evangelischen Gemeindezentrums in Mengen. Weitere Besinnungsabende – dann unter dem Vorzeichen des Advents – finden am 30. November, 7., 14. und 21. Dezember, jeweils um 20 Uhr, im Andachtsraum des evangelischen Gemeindezentrums statt. Regina Albert und Doris Danner begleiten durch die Abende. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich, jeder Abend kann einzeln besucht werden.

## Kurz berichtet

### „Was Macht mit uns macht“

MENGEN (sz) - Die Stadtmission Mengen lädt alle Männer zum Männervesper am heutigen Donnerstag, 22. März, um 19 Uhr ein. Alfred Dannecker spricht zum Thema „Was Macht mit uns macht“. Alfred Dannecker aus Böblingen ist bei einem international tätigen Computerunternehmen Performance Center Manager für Europa, Naher Osten und Afrika. Das Männervesper findet im Haus der Stadtmission in Mengen, Fuchsstraße 19, statt. Es wird um einen freiwilligen Unkostenbeitrag in Höhe von sieben Euro gebeten. Weitere Informationen sowie Anmeldung bei Jochen Steinle, Telefonnummer (0 75 72) 71 30 00.

### Reininger lehrt Kunsttechniken

MENGEN (sz) - Mit dem Künstler Peter Reininger aus Mengen kann man bei der Volkshochschule Mengen ab 3. November verschiedene Techniken der Zeichnung und Malerei kennen lernen und vertiefen. Teilnehmer/innen mit und ohne Vorkenntnisse sind an den sechs Dienstagabenden von 20 bis 22 Uhr im Gymnasium willkommen. Anmeldung möglich unter der Telefonnummer (0 75 72) 13 21 oder unter [www.mengen.de](http://www.mengen.de) im Internet.

## Sportverein Ennetach

### Turner laden zum Bücherflohmarkt ein

MENGEN-ENNETACH (sz) - Die Turnabteilung des Sportverein Ennetach veranstaltet am Sonntag, 15. November, von 13 bis 17 Uhr, einen Bücherflohmarkt im Bürgerhaus Ennetach. Verkauft werden können auf dem Bücherflohmarkt in Ennetach gebrauchte Bücher, Comics, Zeitschriften, Noten oder Hörbücher. Die Standgebühr für einen Tisch (1,60 x 0,70 Meter) beträgt fünf Euro. Da die Tische nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen, bitten die Veranstalter um eine rechtzeitige Anmeldung unter der Telefonnummer (07572) 78328 (Ruth Koch) oder unter der Telefonnummer (07572) 8486 (Sabine Schuler) oder auf der Geschäftsstelle des Sportvereins Ennetach in Ennetach (diese ist allerdings nur mittwochvormittags geöffnet). Einlass für Verkäufer ist ab 12 Uhr. Für alle Besucher des Ennetacher Bücherflohmarktes gibt es im Lesecafé Kaffee und auch selbstgemachte Kuchen. Und während die Erwachsenen in aller Ruhe über den Flohmarkt bummeln, können es sich die Kinder in der Vorlesecke bei Märchen sowie auch Geschichten gemütlich machen.

## Hauptübung

# Die Feuerwehr Scheer meistert den „Großeinsatz“ mit Bravour

**SCHEER (sz) - Bei Reparaturarbeiten auf dem Flachdach der Festhalle in Scheer explodiert eine Gasflasche. Zwei Arbeiter werden schwer verletzt, einer stürzt durch eine Lichtkuppel in die Tiefe. Der andere hat schwerste Verbrennungen. Zudem sind einige Schüler mit ihrer Lehrerin in einer verrauchten Umkleidekabine eingeschlossen.**

So lautete das Unfallscenario für die diesjährige Herbstübung der 40 Personen starken Feuerwehr Scheer. Stadtkommandant Lothar Fischer und der stellvertretende Kreisbrandmeister Markus Gräter aus Sigmaringen überwachten die Übung. Als die eingeschlossenen Schüler und ihre Lehrerin schließlich von Feuerwehrleuten (darunter drei aktive Feuerwehrfrauen) unter Atemschutz ins Freie gebracht wurden, übernahm das Deutsche Rote Kreuz, Ortsgruppen Scheer, deren Betreuung bis zum Abtransport ins Krankenhaus. Die Feuerwehr selbst war mit den beiden Scheerer Fahrzeugen (LF 16 und GW7) sowie dem TSF-W der Abtei-



Liegend geborgen werden muss vom Dach der Festhalle Scheer einer der beiden Arbeiter, der sich bei der Explosion einer Gasflasche schwerste Verbrennungen hinzugezogen hat. Foto: privat

lung Heudorf im Einsatz. Den interessierten Zuschauern wurde die Arbeit mit dem Atemschutzgerät im Einsatz realistisch vorgeführt. So wurde den Einsatzkräften mit Hilfe einer Folie, symbolisiert. Durch diese Aktion wur-

den den Zuschauern deutlich vor Augen geführt, dass es nicht immer einfach ist, bei Qualm und Rauch, die eingeschlossenen zu befreien.

Bei der abschließenden Manöverkritik in der Zunftstube der Bräutelfunktion dankte Bürgermeister Jürgen

Wild der Feuerwehr Scheer, die immer hilfsbereit in jeder Notsituation, bei Tag und Nacht einen besonderen Dienst an der Allgemeinheit, „freiwillig und ehrenamtlich“ leistete. Das zeige ein beispielhaftes Maß an Bürgersinn. Markus Gräter, stellvertretender

## Schwäbischer Albverein

### Ortsgruppe bereitet neues Wanderjahr vor

MENGEN (sz) - Ein schönes und ereignisreiches Wanderjahr geht bald zu Ende mit vielen Erlebnissen und Unternehmungen in der schönen Heimat. So ist es auch für den Schwäbischen Albverein, Ortsgruppe Mengen, an der Zeit, sich mit den Planungen fürs nächste Jahr zu befassen. Man trifft sich daher am Sonntag, 1. November, um 18.30 Uhr, im Hotel „Baier“ in Mengen zur Erstellung des neuen Wanderplanes für das Jahr 2010. Der Wanderplan ist das Aushängeschild der Ortsgruppe. Er gibt Anregungen zum Mitmachen und Wandern. Nicht nur die Wanderführer der vergangenen Jahre, auch neue Kräfte sind willkommen. Man kann auch einfach seine Vorschläge zu Wandertouren, Rad und Bergtouren zu diesem Treffen mitbringen.

## Gymnasium Mengen

# Burkhard Engel erobert mit Liebeslyrik die Schülerherzen

**MENGEN - Eines der Sternthemen des Deutschabiturs wird für die kommenden drei Jahrgänge die deutsche Liebeslyrik sein. Deshalb fand am vergangenen Montag zu diesem Thema ein Lyrikvortrag im Gymnasium Mengen statt.**

Von unserem Mitarbeiter  
**Simon Kleefeldt**

Drei Klassen waren an diesem Morgen in den ersten zwei Schulstunden im Musiksaal des Gymnasiums Mengen versammelt, als Burkhard Engel mit dem Rezitieren von 59 Liebesgedichten aus allen Epochen begann. Für die Klassenstufen 11, 12 und 13 wird das Thema „Liebeslyrik“ eines der Sternthemen im an-

stehenden Deutschabitur sein, weshalb man sich zu dieser Veranstaltung entschloss. Man lud Burkhard Engel vom „Cantaton Theater“ extra nach Mengen ein. Alle Kosten wurden vom Förderverein des Gymnasiums Mengen getragen. Liebe, das war das große Thema. Liebe in all ihren Facetten und Formen.

Goethe beschreibt sie in seinem Gedicht „Buch der Liebe“ sehr treffend. „Wunderlichstes Buch der Bücher ist das Buch der Liebe; Aufmerksam hab ich's gelesen; Wenig Blätter Freuden, Ganze Hefte Leiden; Einen Abschnitt macht die Trennung. Wiederseh'n! ein klein Kapitel, Fragmentarisch. Bände Kummers Mit Erklärungen verlängert, Endlos, ohne Maß.“ Zu Beginn erzählten die Gedichte

von den „schönen“ Seiten der Liebe, der ersten Liebe, dem „verliebt sein“:

„(...) Grüner ist seit ich so fühl  
Baum und Strauch und Wiese  
Und das Wasser schöner kühl  
Wenn ich's auf mich gieße  
Wenn du mich lustig machst  
Dann denk ich manchmal:  
jetzt könnt ich sterben (...)  
Dann blieb ich glücklich  
Bis an mein End.  
(Bert Brecht: Vier Liebeslieder)

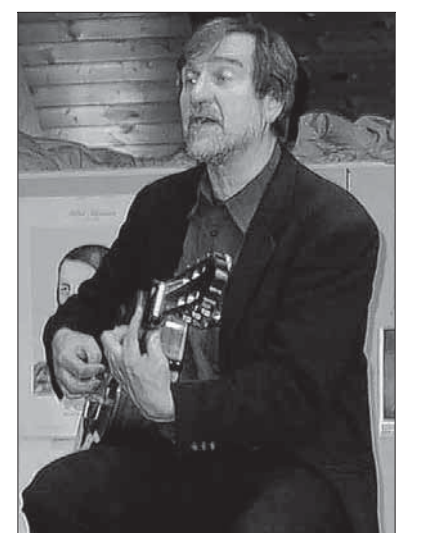
Im Gedicht „Nie mehr“ von Ulla Hahn wird die nächste „Station“ der Liebe und die zweite Liebesform beschrieben: die unerfüllte Liebe, Herzschmerz, Sehnsucht und Eifersucht:

„Das hab ich nie mehr gewollt  
um das Telefon streichen am Fenster  
stehen  
keinen Schritt aus dem Hause ge-

hen Gespenster sehen  
das hab ich nie mehr gewollt (...)  
Und schließlich gibt es die dritte Form der Liebe, die Ehe:

„Als sie einander acht Jahre kannte  
(und man darf sagen sie kannten sich gut),  
kam ihre Liebe plötzlich abhanden.  
Wie andern Leuten ein Stock oder Hut.“  
(Erich Kästner)

Doch trotz der großen Anzahl an Gedichten blieb der Vortrag kurzweilig. Oft passten die einzelnen Stücke inhaltlich aneinander, was an manchen Stellen fast eine Art längere „Handlung“ aufkommen ließ. Mit Gesten, Grimassen und Gitarre untermalt, war es ein ansprechendes Erlebnis, eine so große Anzahl von Gedichten zu hören. Es war für alle eine kurzweilige Ergänzung zum Unterricht.



Burkhard Engel trägt vor Mengener Gymnasiasten deutsche Liebeslyrik vor. Foto: Simon Kleefeldt